

BR

BR macht Schule

Lehrerfortbildungen
des Bayerischen Rundfunks
für alle Schularten

Programm 2015/2016

„Souveräne, kurzweilige
und für den Unterricht sehr
hilfreiche Fortbildung.“

Inhalt

- 4 Vorwort
- 6 So melden Sie sich an

Das Programm

- 10 Grundschule
- 16 Unterstufe
- 18 Mittelstufe – Oberstufe
- 28 Oberstufe
- 30 Alle Schularten – alle Jahrgangsstufen

Termine, Tipps, Veranstaltungen

- 36 Medien: Bildungsprojekte und Tagungen
- 40 Musik: Workshops mit Orchester

Unterrichts- und Lernmaterialien

- 48 Multimediales von radioWissen
- 49 Bücher, Spiele, Arbeitsboxen

Anhang

- 54 Referentinnen und Referenten
- 56 Programmkalender 2015/2016
- 58 Fortbildungen von A bis Z



Ulrich Wilhelm

**„Profitieren Sie von BR macht Schule:
Es erwartet Sie ein spannendes,
vielfältiges und sehr praxisorientiertes
Themenangebot für Ihren Unterricht!“**

Wie hältst du's mit der Digitalisierung? Die Gretchenfrage nach dem Einsatz moderner Medien in der Schule spaltet so manches Kollegium: Die einen haben Vorbehalte und sprechen von einer „Zwangsdigitalisierung“ des Unterrichts, in dem technische Geräte mehr zählen als Inhalte. Die anderen erleben unsere Welt als eine zunehmend digitalisierte und versuchen ihre Schüler bestmöglich auf diese Welt vorzubereiten.

Tatsächlich kommt eine aktuelle Studie des Digitalverbands Bitkom zu dem Ergebnis, dass sich mittlerweile die überwiegende Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer eine stärkere Vermittlung von Medienkompetenz im Unterricht wünscht. Denn: Kinder und Jugendliche sind Erwachsenen zwar in technischen Fragen oft haushoch überlegen. Wenn es um wichtige Fragen wie Datenschutz, rechtliche Grundlagen oder Verhaltensregeln für soziale Netzwerke geht, sind viele von ihnen aber überfordert. Eltern, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, sind hier gefordert, Orientierung zu geben.

Dieses Ziel verfolgt auch das Programm „BR macht Schule“. Der Bayerische Rundfunk bietet Ihnen auch im Schuljahr 2015/16 wieder ein breites Repertoire an praxisnahen Lehrerfortbildungen für alle Schularten an. Neben der aktiven Arbeit mit etablierten Medien wie Fernsehen oder Hörfunk rücken zunehmend Angebote rund um das Internet in den Vordergrund: So beschäftigt sich der Workshop „Fake im Netz“ etwa mit dem medialen Wandel unserer Gesellschaft, diskutiert die Vertrauenswürdigkeit von Internetquellen und erklärt, wie tendenziöse Berichterstattung in sozialen Netzwerken unsere Informationsbeschaffung verändert.

Wie unsere freiwillig preisgegebenen Informationen für kommerzielle Zwecke genutzt werden und welche Mechanismen hinter dem sogenannten „Tracking“ stecken, vermittelt die neue Fortbildung „Do not Track“. Diese ist an die gleichnamige, überaus spannende Web-Doku angelehnt, an der der BR maßgeblich beteiligt war.

Viel Raum zum Ausprobieren und zur kreativen Medienarbeit bietet Ihnen einmal mehr der Medienkompetenztag im Bayerischen Rundfunk am 7. März 2016. In Workshops und Foren zeigen BR-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuelle Entwicklungen der Medienwelt auf und geben konkrete Tipps für den Einsatz verschiedener Medien im Unterricht. Der Tag ist also die ideale Gelegenheit, das breitgefächerte Programm von „BR macht Schule“ kompakt kennenzulernen. Ich möchte Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen.

Ich hoffe, das Angebot von „BR macht Schule“ gibt Ihnen wertvolle Anregungen, neue Impulse für den Unterricht und verhilft Ihnen zu spannenden Begegnungen.

Herzliche Grüße

Ulrich Wilhelm
Intendant des Bayerischen Rundfunks

So melden Sie sich an

Das Lehrer-Fortbildungsprogramm „BR macht Schule“ ist ein Angebot für Lehrkräfte an Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Berufsschulen, beruflichen Oberschulen und Gymnasien.

Anmeldung

- per FIBS („Fortbildung in bayerischen Schulen“):
fortbildung.schule.bayern.de
- per E-Mail: brmachtschule@br.de

Bei der Anmeldung bitte Kurs und Termin angeben.
Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.
Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt.
Die Anmeldung ist nach Eingang der Anmeldebestätigung verbindlich.
Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, Seminare abzusagen.

Die Angebote von „BR macht Schule“ sind als zertifizierte Lehrerfortbildung vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst anerkannt.

Kosten

Tagesseminar: 40,00 Euro
Halbtagesseminar: 20,00 Euro
Tagesseminar mit zwei Referent/-innen: 60,00 Euro
Zwei-Tagesseminar mit zwei Referent/-innen: 120,00 Euro
Vier-Tagesseminar mit zwei Referent/-innen: 160,00 Euro
Halbtagesseminar des Münchner Rundfunkorchesters (RO): 15,00 Euro
Berufsorientierungstag für P-Seminare: 10,00 Euro

Tipp: Erkundigen Sie sich bei Ihrer Schulleitung nach Möglichkeiten, einen Zuschuss für Ihre Fortbildung zu erhalten!

Lehramtsstudierende/Referendare erhalten 25 Prozent Nachlass (außer RO).
Die Kursgebühr muss am Fortbildungstag entrichtet werden.

Schulinterne Fortbildung (Schilf)

Alle „BR macht Schule“-Seminare sind als Schulinterne Lehrerfortbildung (Schilf) oder für regionale Fortbildungsanbieter vor Ort bzw. im Bayerischen Rundfunk buchbar.
Referentenkosten (zzgl. Reisekosten): zwischen 330,00 und 430,00 Euro/Tag
Anfrage an: brmachtschule@br.de

Anmeldung unter
brmachtschule@br.de
oder per FIBS

Veranstaltungsorte

BR Funkhaus München
Arnulfstraße 42/44
80335 München

BR Fernsehstudio München-Freimann
Floriansmühlstraße 60
80939 München

BR Studio Franken
Wallensteinstr. 117
90431 Nürnberg

BR Regionalstudio Mainfranken
Bahnhofplatz 2
97070 Würzburg

BR Regionalstudio Ostbayern
Goldene Bären Straße 4
93047 Regensburg

Kontakt

BR macht Schule
Rundfunkplatz 1
80335 München
brmachtschule@br.de
br.de/brmachtschule



Das Programm

„Habe richtig gute Module kennengelernt, wie ich relevante Themen spannend und nachhaltig an meine Schüler vermitteln kann.“

Grundschule

Zuhörbildung im Hörclub

Wo ist Detektiv Dünkelstein entlanggelaufen? Warum will der Igel schwimmen? Was ist das für ein merkwürdiges Geräusch? In Hörclub-Stunden hören Kinder gemeinsam Hörbücher, üben spielerisch, wesentliche Informationen aus Gehörtem zu erfassen, entwickeln ein feines Ohr für akustische Details und produzieren selbst kleine Hörstücke. Ihre Kreativität wird angeregt und sie entwickeln Freude am gemeinsamen Zuhören. Hörclubstunden können als AG angeboten oder in den (Deutsch-)Unterricht integriert werden.

Die eintägige Fortbildung stellt anhand vieler praktischer Übungen bewährte Methoden der Zuhörbildung vor und gibt Tipps für geeignete Materialien. Sie unterstützt dabei, die Inhalte der Lernbereiche „Verstehend zuhören“, „Szenisches spielen“, „Über Leseerfahrungen verfügen“, „Texte erschließen“ und „Sprachliche Verständigung untersuchen“ des Faches Deutsch umzusetzen und die Medienbildung der Schüler zu fördern.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 19. Oktober 2015
Mittwoch, 29. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Monika v. Aufschnaiter

Hörclub – der Aufbaukurs

Für Fach- und Lehrkräfte, die schon eine Fortbildung über Hörclubs besucht haben und nun ihre medienpraktischen Kenntnisse vertiefen möchten. Es werden Umfragen, Reportagen und Mini-Hörspiele produziert. Außerdem gibt es eine Einführung in das kostenfreie Audioschnitt-Programm „Audacity“.

Ort: Funkhaus München
Termin: Donnerstag, 7. Juli 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Monika v. Aufschnaiter

Hörclubs – eine Initiative der Stiftung Zuhören

Zuhören macht Spaß! Diese Erfahrung machen Kinder in den Hörclubs der Stiftung Zuhören. Sie treffen sich regelmäßig und lösen gemeinsam Geräuschrätsel, experimentieren mit Klängen, machen Aufnahmen, hören Hörspiele und stellen Gehörtes bildnerisch dar. Damit üben sie spielerisch das gekonnte Hören und Zuhören – eine wichtige Voraussetzung für Spracherwerb, Schriftspracherwerb und Wissenserwerb. Die Kinder lernen, akustisch vermittelte Informationen differenziert wahrzunehmen, zu verbalisieren und zu bewerten. Indem sie sich über das Gehörte austauschen oder in Gruppen Hörstücke produzieren, erwerben sie darüber hinaus wichtige soziale Kompetenzen. Für Pädagogen, die an ihrer Einrichtung einen Hörclub einrichten wollen oder die Arbeitsweisen für den Unterricht nutzen möchten, werden praxisorientierte Fortbildungen angeboten.

Hörclub „Hören ohne Grenzen“ zur Sprachförderung

Wie heißt das Geräusch? Höre ich ein „e“ oder ein „i“? Ein feines Ohr für den Klang von Lauten, Worten und Intonation zu haben, ist eine unerlässliche Voraussetzung für die sprachliche Bildung. „Hören ohne Grenzen“ ist ein Konzept, das Zuhörspiele, Geräusche und mehrsprachige Hörspiele einsetzt – für Kinder mit Deutsch als Erst- und besonders auch als Zweitsprache. So kann die Sprachförderung im Deutschunterricht, im Vorkurs Deutsch oder in Förderstunden durch Methoden der Zuhörbildung ergänzt und unterstützt werden. Die eintägige Fortbildung stellt Übungen, Spiele und geeignete Materialien vor. Sie unterstützt Sie dabei, zahlreiche Inhalte der Lernbereiche des Faches Deutsch und des Faches Deutsch als Zweitsprache umzusetzen, wie z. B. „Verstehend zuhören“, „Szenisches spielen“, „Über Leseerfahrungen verfügen“, „Sprachliche Verständigung untersuchen“, „Laute und Silben heraushören“, „Gesprochene deutsche Sätze und Texte von Hörmedien verstehen“ und „Anliegen und Konflikte auf dem individuellen Sprachstand diskutieren“. Die vermittelte Methodik kann außerdem im Rahmen der Medienbildung eingesetzt werden.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 2. Dezember 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Judith Schönicke

Ort: Studio Franken, Nürnberg
(Fortbildung verteilt auf zwei halbe Tage)
Termine: Dienstag, 23. Februar 2016: Teil I
Dienstag, 8. März 2016: Teil II
Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Heike Zimmermann



Grundschule

Zuhören – ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel

Zuhören zu können ist eine unentbehrliche Voraussetzung für Lernprozesse, für das soziale Miteinander und für das Erfahren der Welt. Im neuen LehrplanPLUS für Grundschulen in Bayern unterstreicht der neue Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ im Fach Deutsch die wichtige Rolle des Zuhörens auf die sprachliche Bildung. Aber auch für andere Fachbereiche, von Mathematik über Naturwissenschaften, Religion und Ethik bis zur Musik, ist Zuhören eine Basiskompetenz. Darüber hinaus ist Zuhörbildung ein wichtiger Beitrag zur Medienbildung.

Der Bayerische Rundfunk ist einer der Gründungstifter der Stiftung Zuhören. Die Stiftung Zuhören hat in ihren Projekten zahlreiche Methoden entwickelt, mit denen Kinder und Jugendliche spielerisch üben, ihre Aufmerksamkeit bewusst auf akustische Ereignisse zu lenken. Die hier vorgestellten Lehrerfortbildungen zur Zuhörbildung geben Ihnen Anregungen für den Deutschunterricht, für weitere Fachbereiche sowie für Projektarbeit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stiftung: stiftung-zuhoeren.de

Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Schule

Zuhörfähigkeit wird in allen Fächern vorausgesetzt – ist aber gar nicht so einfach! In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie durch eigenes Ausprobieren zahlreiche Konzentrationsübungen und Sprachspiele kennen, die Sie spontan durchführen können, um die Zuhörkompetenz der Schüler zu stärken.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 16. Dezember 2015
Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Judith Schönicke

Texte lesen, sprechen und hören

Lesen und Zuhören sind eng miteinander verzahnt: Der Umgang mit Hörmedien stärkt Kompetenzen, die Schüler auch für das Erschließen schriftlicher Texte benötigen. Hörmedien ermöglichen unabhängig von der individuellen Lesekompetenz gewinnbringende Literaturerfahrungen. Und für das lebendige Vortragen von Lesetexten muss man sich mit der Wirkung auf die Zuhörer beschäftigen.

In der Fortbildung lernen Sie anhand praktischer Übungen, wie Sie Ihre Schüler für die Gestaltungsmittel der Stimme sensibilisieren können. Sie lernen Möglichkeiten des Einsatzes von Hörmedien und des Vergleichs von Textvorlagen mit Vertonungen kennen. Außerdem vertonen Sie selbst einen literarischen und einen diskontinuierlichen Text (z. B. versehen mit Tabellen oder Grafiken).

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 9. Dezember 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Judith Schönicke

Wertebildung mit „HörensWert“

Was ist Freundschaft? Wann sollte man ehrlich sein? Wie klingt Gerechtigkeit? Mit „HörensWert“ erschließen sich Kinder die Bedeutung von Werten für ihr eigenes Leben: Hörgeschichten und Zuhörspiele geben Impulse für philosophische Gespräche, in denen sich die Teilnehmer respektvoll und wertschätzend begegnen.

Selbst produzierte Hörstücke, Aktionen und Projekte ermöglichen zusätzlich das Erleben der Werte. Die Stiftung Zuhören hat das Konzept gemeinsam mit der „Akademie Kinder philosophieren“ entwickelt. Die Methodik von „HörensWert“ ist für zahlreiche Inhalte von Lernbereichen der Fächer Deutsch, Ethik, Evangelische und Katholische Religion geeignet. Sie kann außerdem für Ziele der Medienbildung genutzt werden.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 9. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentinnen: Barbara Weiß, Katharina Bralo-Zeitler

Zuhörbildung mit „Ohren spitzen“

Wie könnte unsere Geschichte weitergehen? Welche Töne klingen hoch, welche tief? Und wer kann so gelassen muhen wie eine Kuh? In der Fortbildung lernen Sie Spiele und Übungen kennen, mit denen Kinder Geschichten erzählen, Musik erleben und lernen, Gefühle auszudrücken. Außerdem hören und produzieren wir gemeinsam Hörspiele. „Ohren spitzen“ ist ein ganzheitlicher Ansatz zur Zuhörbildung, der ursprünglich für Kindergärten konzipiert wurde. Aber auch für die Jahrgangsstufen 1 und 2 bietet es viele wertvolle Anregungen, wie das Zuhören ein durchgängiges Prinzip im Schulalltag werden kann.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 14. Dezember 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Geli Schmaus

So lernen Kinder erzählen und vortragen

Wie hängen Sprechen und Hören zusammen? Was verrät und was erzählt die Stimme? Wie können wir selbst die Stimme im Vortrag und im freien Sprechen wirkungsvoll und authentisch einsetzen? Im Workshop werden praktische Übungen vorgestellt, die die Möglichkeiten der Stimme, Artikulation und Aussprache spielerisch trainieren. Wir erproben kindgerechte Möglichkeiten, kurze literarische Texte (Kinder-/Jugendliteratur) vor Gruppen zu präsentieren bzw. ein Lieblingsbuch oder eine Geschichte vorzutragen oder ein Referat zu halten.

Ort: Studio Franken, Nürnberg
Termine: 10. Dezember 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Heike Zimmermann



Grundschule

Weniger Stress durch besseres Zuhören

Stress, Lärm und Druck setzen Lehrern ebenso zu wie Schülern. Der Schulalltag lässt oft wenig Raum dafür, Freude an dem zu spüren, was man tut. Doch es gibt viele Möglichkeiten, rasch zu hörfreundliche Bedingungen und damit die Grundlagen für bessere Kommunikation und ein produktives Miteinander zu schaffen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die praktische Integration von Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit. Die Teilnehmer können lernen, besser mit Stress umzugehen sowie Empathie, Toleranz und Selbstbestimmtheit im Umgang mit sich selbst, mit Schülern und Kollegen umzusetzen.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 7. Dezember 2015
Donnerstag, 2. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Monika v. Aufschnaiter

ZuHörSpiele für alle Fächer

Verstehend zuhören – diese Kernkompetenz lässt sich nicht nur in Deutsch fördern, sondern in allen Fächern. Und zwar mit minimalem Aufwand und positiver Auswirkung auf Stimmung, Motivation und Aufnahmefähigkeit. In diesem Workshop werden wir gemeinsam Spielideen für alle Fächer entwickeln. Sie helfen dabei, sich mit erhöhter Aufmerksamkeit verschiedenen Lehrplan-Themen der Klassen 1 bis 4 zu widmen. Es entsteht ein Bewusstsein für die Vielfalt von Möglichkeiten, „Hinhörer“ einzusetzen oder Mittel, um Ruhe einkehren zu lassen.

Kreatives Ausprobieren und zahlreiche konkrete Ideen ermöglichen es, den Spielraum im Unterricht zu erweitern sowie sich und die Schüler bewusst positiv auf den Stoff „einzustimmen“. Am Ende der Fortbildung steht Ihnen ein Fundus an fachspezifischen ZuHörSpiele zur Verfügung, aus dem Sie gleich schöpfen oder mit dem Sie individuelle Ideen entwickeln können.

Ort: Funkhaus München
Termine: Donnerstag, 28. April 2016
Donnerstag, 23. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Monika v. Aufschnaiter

Der Weg zum eigenen Schulradio

In Form von Hörbeispielen bekommen Sie einen Einblick in die unterschiedlichen Spielarten des Radiomachens. Mit vielen praktischen Übungen lernen Sie Grundlagen kennen, machen eigene Aufnahmen, Umfragen, Interviews und arbeiten an Ihrer Stimme und Sprechhaltung. Sie lernen Aufnahmegeräte und technische Details kennen und gestalten am Ende des Tages eine kleine gemeinsame Sendung. Eine kurze Einführung in ein kostenloses Schnittprogramm gibt Ihnen das nötige Handwerkszeug für ein eigenes Schulradio an die Hand.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 10. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Geli Schmaus

Hörspiel in der Grundschule

Eine Geschichte als Hörspiel mit Tönen, Musik und Sprechertexten umzusetzen, gelingt auch in der Grundschule, ob in HSU, Religion, Ethik, Deutsch oder sogar in Mathematik. Im Team und anhand praktischer Übungen erstellen Sie eine Geschichte nach Ihren Wünschen, nach einer Vorlage oder frei erfunden. Sie lernen die Schritte kennen, die bei einer Produktion wichtig sind: Schreiben und Sprechen mit Grundschulkindern sowie Aufnahme, Schnitt und Mischung im Schnittprogramm Audacity.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit, um Ihre Ergebnisse abzuspeichern.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 1. Dezember 2015
Dienstag, 28. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Geli Schmaus

Singen macht Spaß – auch ohne Vorkenntnisse

Singen tut gut – das vergessen wir im Schulalltag leider viel zu oft. Obwohl es die einfachste Form des gemeinsamen Musizierens ist, trauen sich viele Lehrkräfte nicht, vor und mit Kindern zu singen. Anhand von Stimmübungen und einfachen Liedern werden Tipps für den Schulalltag gegeben. Unterstützt wird das Singen für Schüler und Lehrkraft durch ganz einfache Möglichkeiten der Begleitung mit verschiedenen Instrumenten. Zuhörübungen unterstützen die Verbindung von Zuhören und Musizieren. Denn das Hören von Tönen und das Geräusche machen ist Grundlage, um Freude an Musik zu wecken.

Die Fortbildung richtet sich bewusst an Lehrkräfte ohne musikalische Vorkenntnisse, die das Singen und die Lust am Zuhören gerne in ihren Schulalltag integrieren möchten. Das Werkstattbuch „Töne im Ohr“ (ISBN: 978-3-00-044656-6), das im Rahmen dieser Fortbildung entstand, kann im Workshop bezogen werden (Schutzgebühr: 10 Euro).

Ort: Funkhaus München
Termine: Donnerstag, 17. März 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Katrin Stadler

Internetkompetenz für Grundschüler

Immer mehr Kinder im Grundschulalter sind im Internet unterwegs. Das birgt Chancen, aber auch viele Risiken. Der Workshop zeigt, wie man Schülerinnen und Schülern spielerisch mit kleinen Übungen den richtigen Umgang mit dem Netz nahe bringen kann. Dafür werden ausgewählte Kinder-Websites und Suchmaschinen wie z. B. hanisauland.de, helles-koepfchen.de, frag-finn.de und blinde-kuh.de sowie Plattformen wie internet-abc.de, primolo.de oder klick-tipps.net vorgestellt. Diese bieten zum Teil umfangreiche Unterrichtsmaterialien, um Grundschüler in kindgerechter Weise bei den ersten Schritten im Internet zu begleiten. Anhand von Beispielen werden die richtigen Verhaltensregeln beim Surfen, Chatten, Mailen und Spielen und auch mögliche Gefahren, etwa durch Viren oder Werbung im Internet, thematisiert.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 27. Januar 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Ortrun Huber



Unterstufe



Hörclubs in der 5. und 6. Klasse

Auch in den Hörclubs der Sekundarstufe 1 werden Zuhörspiele gespielt und Hörspiele gehört. Noch größeren Raum als bei den Grundschulern nimmt aber die Produktion eigener Audios ein: Texte werden vertont, Umfragen und Interviews geführt. Die Fortbildung unterstützt Sie dabei, Anforderungen der Lehrpläne für das Fach Deutsch in der Mittelschule, Realschule und im Gymnasium umzusetzen, wie z. B. Miteinander sprechen, Kreativ mit Sprache umgehen, Zugang zu literarischen Texten finden, Medienkompetenz erwerben, mit Texten und Medien umgehen, Lesen und mit Literatur umgehen, Aktiv zuhören sowie mündliches Wiedergeben von Gehörtem und Gelesenem.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 23. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Constanze Alvarez

Risiken und Chancen mobiler Mediennutzung

Mit der rasanten Verbreitung mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets können Kinder und Jugendliche immer und überall auf Internet und Apps zugreifen. „Always on“ zu sein, ist für viele selbstverständlich. Die Kids verabreden sich über WhatsApp oder präsentieren ihre neuesten Fotos bei Instagram. Doch was macht für Jugendliche den besonderen Reiz dieser neuen Medien (Nutzung) aus? Wie verändert sich die Kommunikation von Jugendlichen? Und welche Konsequenzen ergeben sich für den pädagogischen (Schul-)Alltag?

Ausgehend von einem Einblick in jugendliche Medienwelten will dieser Workshop Chancen und Risiken mobiler Mediennutzung beleuchten. Aktuelle Best-Practice-Beispiele aus dem deutschen und europäischen Schulkontext werden zeigen, wie digitale Medien den Unterricht bereichern können.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 27. Oktober 2015
Dauer: 14.30 bis 17.30 Uhr
Referentin: Annegret Lassner

Sprechen und Zuhören in der Mittelschule

„Mit Sprechen durchstarten“ ist ein Konzept zur Stärkung von Sprach- und Kommunikationskompetenzen von Schülern an Mittelschulen. Sie lernen sich zu präsentieren und darzustellen, verbessern ihre Selbstwahrnehmung und gewinnen somit an Selbstsicherheit. Eingesetzt werden Methoden der Zuhörbildung und journalistische Arbeitsmethoden.

Die Jugendlichen machen Umfragen und Interviews, lernen ihre Stimme gezielt einzusetzen und üben das Zuhören im Team. In der Fortbildung lernen Sie dafür verschiedenen Übungen kennen und erproben den Umgang mit Mikrofon und Aufnahmegerät. Die Fortbildung unterstützt Sie dabei, Anforderungen des Fachprofils Deutsch in der Mittelschule umzusetzen, wie z. B. Miteinander sprechen, Kreativ mit Sprache umgehen, Zugang zu literarischen Texten finden und Medienkompetenz erwerben.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 16. März 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Constanze Alvarez





Soziale Netzwerke verstehen

Wie unterschieden sich Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram und WhatsApp voneinander? Welche Funktionen erfüllen sie? Was muss ich bei den Privatsphäreneinstellungen auf Facebook beachten? Welche Vor- und welche Nachteile bringt Twitter beim täglichen Nachrichtenkonsum? Muss ich auf Instagram Selfies posten – und was sind Selfies überhaupt? Dieser Kurs gibt Einsteigern Antworten auf diese und weitere Fragen.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 27. April 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Verena Stoeckigt

Datensammeln, Online-Tracking: Wie funktioniert das eigentlich?

Klar wissen wir, dass alles, was wir im Internet machen, aufgezeichnet wird. Doch ist uns wirklich klar, was das für uns, unsere Freunde und unsere Gesellschaft bedeutet? Ist uns bewusst, was selbst harmlose Likes und Posts alles über uns verraten? Anhand der erfolgreichen und unterhaltsamen Web-Dokureihe „Do Not Track“ (donottrack-doc.de) wird erklärt, wie so genanntes Online Tracking funktioniert. Wie jeder Klick, Suchbegriff, Facebook-Post aufgezeichnet wird. Wie Mobilfunktelefone Aufenthaltsort und Kontakte weitergeben und warum all das nicht harmlos ist. Denn das intime Wissen über uns wird genutzt: Vor allem für personalisierte Werbung, zunehmend aber auch von Personalabteilungen, Versicherungen oder bei der Kreditvergabe.

In der Doku-Reihe „Do Not Track“ kann in sieben interaktiven Filmen jeder Nutzer sehen, wer ihn gerade im Internet überwacht und was mit diesen Daten geschieht. Die Filme sind noch drei Jahre lang online verfügbar. Im Workshop werden Anregungen gegeben, wie diese im Unterricht genutzt werden können.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 18. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Christiane Miethge

Blogs und Webspecials im Unterricht nutzen

So unterschiedlich die Menschen sind, eines eint sie über Sprach-, Kultur- und Religionsgrenzen hinweg: Sie lieben Geschichten. Und eine gute Geschichte bringt Menschen noch immer zusammen, ob am Lagerfeuer, im Klassenzimmer oder im Netz. Auch beim „digital storytelling“ kommt es vor allem auf eins an: den Inhalt. Wie man als Klasse/Schüler/Lehrkraft ein Thema online präsentiert, welchen Nutzen Blogs oder Webspecials bringen und was Tools wie Wordpress und Linus bieten: Dazu gibt dieser Workshop einen Einblick.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 25. Januar 2016
Mittwoch, 6. April 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Ulrike Herm

Mittelstufe – Oberstufe

Umfrage, Reportage, Interview für Unterricht und Schulradio

Welche Frage eignet sich für eine Umfrage? Wie bekommt man Interviewpartner dazu, spannende Geschichten zu erzählen? Wie beschreibt man bei einer Reportage so lebendig, dass alle gerne zuhören? Die Grundlagen von Radiojournalismus werden anhand von Hörbeispielen deutlich. Für eigene Aufnahmen werden Tipps und Tricks vermittelt, wie Hörbeiträge im Schulalltag in jedem Unterrichtsfach (sogar in Physik!) mit wenig technischem Aufwand erstellt werden können. Am Computer lernen die Teilnehmer mit dem kostenlosen Audioschnittprogramm Audacity einen Hörbeitrag zu gestalten. Das Seminar eignet sich auch, wenn ein Schulradio gegründet werden soll.

Ort: Funkhaus München
(Fortbildung verteilt auf zwei halbe Tage)
Termine: Dienstag, 19. Januar 2016: Teil I
Dienstag, 2. Februar 2016: Teil II
Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Geli Schmaus

Ort: Studio Franken, Nürnberg
Termin: Dienstag, 8. Dezember 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Tobias Föhrenbach

Hörspiel in der Schule

Das Hörspiel erlebt eine Renaissance und ist vielseitig in der Schule einsetzbar. So kann das Hörspiel als Element des Literatur- oder Fremdsprachenunterrichts angeboten werden, im Zusammenhang mit einem Schulradio, als Element der Medienpädagogik, aber auch als Variante im Darstellenden Spiel oder für die Hör- und Zuhörbildung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Formen des Hörspiels kennen und machen dazu praktische Übungen sowie eigene Aufnahmen. Außerdem vermittelt der Workshop einen Einblick in die Hörspielgeschichte und ihre Varianten anhand von Hörbeispielen.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 24. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Annegret Arnold

Ort: BR Studio Franken Nürnberg
Termin: Donnerstag, 18. Februar 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Tobias Föhrenbach

Ort: Regionalstudio Mainfranken, Würzburg
Termine: Dienstag, 1. Dezember 2015
Dienstag, 7. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Jochen Wobser

Die Welt mit Audioguides hören und erleben

Was erzählt die Skulptur vor dem Schulgebäude? Welche Geschichte hat der Kiosk um die Ecke? Wie hört es sich an, wenn ein altes Fresko zum Leben erweckt wird? Audioguides machen Orte, Sehenswürdigkeiten, Museen oder Kunst zum Hörerlebnis – als Reportage, Kurzhörspiel, Krimi, Collage oder Rap. Im Workshop produzieren die Teilnehmer eigene kleine Hörstücke, die sie mit nach Hause nehmen können. Dabei lernen sie die wichtigsten Bausteine der Audioguide-Gestaltung kennen: Dramaturgie, Geräusche, Musik, Interview und O-Ton. Mit diesem Know-how können Workshop-Teilnehmer Schülern vermitteln, wie sie die Orte vor der eigenen Haustüre, Stadtbesichtigungen, Ausstellungen und vieles andere zum Hörerlebnis werden lassen.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 3. Februar 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Eva Severini

Ort: Studio Franken, Nürnberg
Termine: Donnerstag, 4. Februar 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Corinna Mielke

Wie inszeniere ich einen Radio-Krimi?

Der Mörder war immer der Gärtner. Früher. In Zeiten des Guerilla Gardenings ist das anders. Auch der Postbote klingelt nicht mehr zweimal, das Paket liegt in der Packstation zur Selbstabholung. Krimitechnisch heißt das neue Motive, neue Charaktere, aber mitunter etablierte dramaturgische Tricks und Kniffe. Wie spinnt man den perfekt perfiden Plot? Wer könnte es gewesen sein und warum? Und wer scheidet eigentlich als Täter aus – obwohl... In dem Workshop erarbeiten wir Grundlagen des Genres Krimi, bezogen auf die Medien Buch, TV und Hörfunk. Wir analysieren, wie Fernseh- und Radio-Tatort funktionieren und entwickeln selber eine (Hörspiel-)Story, die den Atem gefrieren lässt.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 17. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Dr. Susanne Weichselbaumer



Mittelstufe – Oberstufe

Münchener Zeitgeschichte vor Ort als Medienprojekt

Geschichte und Zeitgeschichte wird für Jugendliche dann anschaulich und relevant, wenn sie einen eigenen Zugang entwickeln. Das gelingt, wenn Jugendliche selbst Feldforschung in ihrer Umgebung betreiben. „Münchener Zeit-Geschichten“ heißt das gemeinsame Projekt von NS-Dokumentationszentrum, Stiftung Zuhören und Bayerischem Rundfunk. Seit vielen Jahren erarbeiten Münchner Jugendliche Medienguides zu unterschiedlichen Aspekten der NS-Geschichte in München. In der Fortbildung stellen wir Ihnen das NS-Dokumentationszentrum München und seine Angebote für Schulklassen vor, aber auch Ideen und Konzepte, wie Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein Medienprojekt in ihrem Ort planen und durchführen können.

Ort: vormittags
NS-Dokumentationszentrum München
nachmittags
Funkhaus München

Termin: Dienstag, 15. März 2016

Referent/innen: Elke Dillmann (BR)
Felizitas Raith/ Thomas Rink
(NS-Dokumentationszentrum)

Tonaufnahmen leicht gemacht

Gut klingende Musik- und Sprachaufnahmen für den Unterricht lassen sich auch ohne Tonstudio realisieren. Dieser Workshop vermittelt Lehrkräften Tipps und Tricks von der Tonaufnahme über den Schnitt mit der kostenlosen Schnitt-Software Audacity bis hin zur Erstellung von CDs und mp3-Dateien für Unterrichtsprojekte.

Ort: Funkhaus München
(für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Termin: Dienstag, 15. Dezember 2015
Mittwoch, 17. Februar 2016

Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr

Referent: Markus Valley

Ort: Funkhaus München
(für Teilnehmer mit Vorkenntnissen)

Termin: Dienstag, 26. Januar 2016

Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr

Referent: Wolfgang Max



Unterrichtsvorbereitung mit radioWissen

Das multimediale Angebot von „radioWissen“ auf Bayern 2 bietet kostenlos eine umfassende und ständig wachsende Sammlung von Unterrichtsmaterialien zu den unterschiedlichsten Fächern (Geschichte, Deutsch, Musik, Philosophie, Naturwissenschaften etc.). Dieses multimediale Wissensarchiv bezieht sich auf bereits gesendete Radiobeiträge und beinhaltet neben Arbeitsblättern, Unterrichtsmodellen und Begleittexten auch die Radiosendungen zum Anhören. Ziel der Fortbildung ist die Vorstellung dieses Lehrmaterials sowie eine Einweisung in mögliche Einsatzformen im Unterricht und die Einführung in ein kostenloses Audio-Schnittsystem.

Ort: Funkhaus München

Termine: Montag, 16. November 2015
Montag, 22. Februar 2016
Donnerstag, 14. April 2016

Dauer: 9.30 bis 14.30 Uhr
(inkl. Führung durch den BR)

Referent: Bernhard Kastner

Unterrichtsvorbereitungen mit radioWissen für Religion und Ethik

Jeden Mittwoch sendet radioWissen auf Bayern 2 Sendungen zu den Themenbereichen Religion, Ethik und Philosophie. Ausgewählte Beiträge aus diesem Programm werden von Fach-Didaktikern multimedial für den Einsatz im Unterricht aufbereitet und stehen im Internet zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Die Fortbildung richtet sich an Religions- und Ethiklehrkräfte. Es werden Fragen geklärt wie: Welche Vorteile und Möglichkeiten bietet der Einsatz von Radio-Beiträgen speziell für den Religions- und Ethikunterricht? Wie finde ich mich im radioWissen-Angebot für den Religions- und Ethikunterricht zurecht? Welche technischen und rechtlichen Voraussetzungen bzw. Bedingungen sind zu beachten? Wie setze ich die einzelnen Komponenten der Internet-Beiträge im Unterricht ein?

Ein Seminar mit Gespräch, Austausch und Diskussion über die Didaktik des Religion- und Ethikunterrichts. Zusätzlich erfolgt eine kurze Einführung in ein kostenloses Audio-Schnittsystem.

Ort: Funkhaus München

Termine: Donnerstag, 10. Dezember 2015

Dauer: 9.30 bis 14.30 Uhr
(inkl. Führung durch den BR)

Referent: Bernhard Kastner

„Die Freude an den Übungen motiviert mich, mein neues Wissen nun in der Schule umzusetzen.“

Mittelstufe – Oberstufe

„Praktische Übungen
in der Gruppe. Wir
hatten viel Spaß!“

Wieviel Fake steckt im Netz?

Welche Informationen wir im Internet wahrnehmen, entscheiden immer öfter Algorithmen. Was bedeutet das für unser Bild von der Welt? Und wie erkennt man Falschinformation und Manipulation? In dem Workshop geht es um veränderte Formen der Mediennutzung und ihre Auswirkung auf Medienrezeption und Informationsaneignung. Beispielen illustrieren die Fallstricke digitaler Kommunikation. Am Ende stehen Unterrichtskonzepte, die Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit Quellen sensibilisieren. Das Seminar eignet sich für Lehrkräfte der Fächer Sozialkunde, Religion/Ethik und Deutsch.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 12. April 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Philipp Grammes

Videos drehen mit der digitalen Spiegelreflexkamera

Ein kurzer Videoclip im Unterricht oder ein Film für die Schulhomepage: Es gibt viele Möglichkeiten, selbst gedrehte Videos an der eigenen Schule einzusetzen. Der Workshop gibt einen Überblick und vermittelt Basiswissen im Bereich Bildgestaltung und Technik. Dabei werden zunächst in einem kurzen theoretischen Teil Erzählformen, Filmgenres und Kameraführung erarbeitet. Dann folgt die Praxis: Die Teilnehmer dürfen selbst zu Kamera und Mikrofon greifen und einen kurzen Beitrag drehen, der anschließend geschnitten und nachbearbeitet wird. Dazu gibt's Tipps für die Praxis zu Musik- und Persönlichkeitsrechten sowie zur Wahl der technischen Ausrüstung. Wir sprechen auch darüber, welche Herausforderungen die Filmarbeit mit Schülern mit sich bringen kann. Bitte Kamera mitbringen, falls vorhanden!

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 18. Januar 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Lukas Hellbrügge

Alles für den Dreh – in fünf Tagen

Kamera – Schnitt – Ton – Licht: Filme machen ist komplex. Was ist ein gutes Bild? Wie funktioniert ein Schnitt? Und was heißt „eine Geschichte in Bildern auflösen“? Der fünftägige Workshop vermittelt einen intensiven Gesamteindruck über die wichtigsten technischen Bereiche. Neben theoretischen Grundregeln sind vor allem praktische Übungen Bestandteil der Kurse. Unter Anleitung von erfahrenen Medienprofis lernen die Teilnehmer alles durch „Selbermachen“: Methoden, die von der Idee zum guten Video-Beitrag führen, verschiedenen Darstellungsformen (Reportage, Nachricht, Interview, Moderation, fiktives Format), Analyse von BR-Fernsehbeispielen, Schreiben eigener Storyboards, praktische Übungen mit BR-eigenen Kameras, Dreh eines eigenen Beitrages mit Schnitt, Beleuchtung und Tonaufzeichnung. Der Workshop ist nur als Gesamtpaket buchbar.

Ort: Bayerisches Fernsehen, Freimann
(Treffpunkt Pforte)
Termine: Montag, 26. Oktober
bis Freitag, 30. Oktober 2015
Montag, 18. April bis Freitag, 22. April 2016
Dauer: jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr
Kosten: 200,00 Euro
Referenten: Christian Limpert, Michael Orth



Mittelstufe – Oberstufe

Montage und Videoschnitt mit Premiere Elements (zweitägig)

In diesem Workshop werden die Regeln des Filmschnitts und der Bildmontage vermittelt, durch die ein Film erst lebendig wirkt. Der Videoschnitt birgt ein enormes kreatives Potential. Sie lernen die Möglichkeiten kennen, wie Sie diesen gestalterisch einsetzen können. Dazu analysieren wir Filmbeispiele und montieren selbst eigenen Szenen. Das Schnittprogramm „Premiere Elements“ (aus dem Hause Adobe) läuft auf PC-Basis. Es wird häufig an Schulen verwendet, da kostengünstige Pakete speziell für Bildungseinrichtungen angeboten werden.

Hinweis: Schnittlaptops werden gestellt. Wenn Sie mit Ihrem eigenen Laptop arbeiten möchten, muss dieser mit Premiere Elements Version ab 10.0 ausgestattet sein.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 13. Juni und Dienstag, 14. Juni 2016
Dauer: jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Fritz Köstler

Montage und Videoschnitt mit Magix (zweitägig)

In diesem Workshop werden die Regeln des Filmschnitts und der Bildmontage vermittelt, durch die ein Film erst lebendig wirkt. Der Videoschnitt birgt ein enormes kreatives Potential. Sie lernen die Möglichkeiten kennen, wie Sie diesen gestalterisch einsetzen können. Dazu analysieren wir Filmbeispiele und montieren selbst eigenen Szenen. Das Schnittprogramm „Magix“ läuft auf PC-Basis. Es wird häufig an Schulen verwendet, da kostengünstige Pakete speziell für Bildungseinrichtungen angeboten werden.

Hinweis: Schnittlaptops werden gestellt. Wenn Sie mit Ihrem eigenen Laptop arbeiten möchten, muss dieser mit Magix Pro X6 ausgestattet sein.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 9. Mai 2016 und Dienstag, 10. Mai 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Markus Valley

„Es war praktisch und dynamisch.
Und es hat viel Spaß gemacht!“



Präsenz im Unterricht und auf der Bühne

Vor der Klasse stehen Lehrkräfte (und auch Schülerinnen und Schüler) wie auf dem „Präsentierteller“. Dabei bestimmen Körpersprache und Stimme die Präsenz im Unterricht. Dieser Workshop vermittelt Methoden der Körper- und Stimmarbeit mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, z. B. wenn Lehrkräfte oder Jugendliche eine Veranstaltung in der Schule moderieren, eine Präsentation vorstellen, als Protagonisten auftreten (etwa bei Video- bzw. Theatergruppen) oder Unterrichtsinhalte szenisch erarbeitet werden. Der Kurs beinhaltet Methoden des Action- und Impro-Theaters (z. B. Stimm- und Körper-Warm up's, spielerische Improvisationsübungen, Präsentations-Training, Spiegel-Coaching). Jeder Teilnehmer wird gefilmt und erhält ein individuelles Video-Feedback. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 22. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referenten: Rahel Comtesse, Peter Krempelsetzer

Oberstufe

BR & P-Seminar

Seit vielen Jahren tritt der Bayerische Rundfunk als externer P-Seminar-Partner für Gymnasien auf. Im Bereich Medien und Journalismus ist er bayernweit der gefragteste Kooperationspartner. Dabei gibt es verschiedene Formen der Zusammenarbeit: einmalige Besuche im BR, z. B. beim Berufsorientierungstag, aber auch sehr intensive Formen der Kooperation mit einer Redaktion. Bei den P-Seminar-Kooperationen tritt der BR als externer Partner auf. Die Zusammenarbeit erstreckt sich mit fünf bis sieben Kontakten über ein ganzes Schuljahr. Dabei sind die P-Seminare eng in die Arbeitsabläufe der jeweiligen Redaktion eingebunden, z.B. bei Bayern 3 und „Mensch, Otto!“ oder der Jazz-Redaktion bei BR-Klassik. Gemeinsam mit den BR-Kollegen erarbeiten die Jugendlichen ein mediales Produkt, etwa eigene Beiträge oder auch eine ganze Sendung. Teilweise kommt es zur Ausstrahlung im Programm oder zur Veröffentlichung auf den Internet-Seiten des Bayerischen Rundfunks. Die Kooperationen eignen sich für alle Leitfächer, denn das Spektrum ist breit, beispielsweise Sportjournalismus, Orchestermanagement, Umwelt- oder Wissenschaftsjournalismus oder auch Programm-Vermarktung.

Mehr Informationen unter br.de/p-seminar

Berufsorientierungstag für P-Seminar

Beim Berufsorientierungstag für Schülerinnen und Schüler von P-Seminaren berichten Mitarbeitende des Bayerischen Rundfunks aus verschiedenen Bereichen über ihre Arbeit, zudem werden die verschiedenen Ausbildungsbereiche im Bayerischen Rundfunk vorgestellt. Dabei bekommen die Jugendlichen die Gelegenheit, einzelne Redaktionen und ihre Mitarbeiter näher kennen zu lernen. Damit sich die jungen Teilnehmer einbringen können, erhält die Lehrkraft im Vorfeld das auf ihr P-Seminar zugeschnittene Programm des Berufsorientierungstages.

Anmeldung und Kontakt über: p-seminar@br.de

Ort:	Funkhaus München
Termine:	Montag, 26. Oktober 2015 Dienstag, 27. Oktober 2015 Donnerstag, 4. Februar 2016
Dauer:	10.30 bis 15.30 Uhr
Ort:	Studio Franken, Nürnberg
Termine:	Dienstag, 24. November 2015 Dienstag, 2. Februar 2016
Dauer:	10.30 bis 15.30 Uhr

P-Seminar tat:funk – Unterricht mit Mikro und Mischpult

Ein Oberstufen-Kurs als Radioredaktion, Redaktionskonferenzen statt Frontalunterricht, Sendungen statt Klausuren: tat:funk heißt das Radio-Projekt der Stiftung Zuhören, bei dem Oberstufenschüler im Verlauf eines Schuljahres eine eigene Radiosendung planen und produzieren können. Neben einer Einführung in den Radio-Journalismus durch einen externen Mediencoach üben die Schüler mit tat:funk ein Projekt mit Mitteln des Projektmanagements selbst zu planen, ihre Ideen umzusetzen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. tat:funk ist nicht an die gymnasiale Oberstufe/P-Seminar gebunden, sondern kann auch in der Oberstufe der Berufsoberschulen durchgeführt werden.

Lehrkräften, die das Projekt tat:funk in der Oberstufe durchführen wollen, bietet die Stiftung Zuhören jedes Jahr in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien einen tat:funk-Lehrgang an. Grundlagen des Projektmanagements werden dabei erarbeitet und exemplarisch angewandt. Zudem lernen die Lehrkräfte, wie eine Radiosendung entsteht und gestaltet wird. Neben journalistischen Grundlagen wird der Umgang mit Audioschnitt und professioneller Produktion vermittelt.

**Bewerbungen für das P-Seminar tat:funk können bis zum 15. April 2016 eingereicht werden unter tatfunk.de.
Anmeldung für die Lehrerfortbildung ab Mai 2016 über FIBS.
Mehr Informationen und Kontakt unter tatfunk.de**

Alle Schularten – alle Jahrgangsstufen

Kreative Hörgeschichten gestalten

Aktiv zuhören, Texte schreiben, im Team arbeiten: Fertigkeiten, die im Unterricht gebraucht werden, sind auch beim Gestalten von Hörspielen gefragt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ein Mini-Hörspiel von drei bis vier Minuten gestalten können. Texte und Szenen erfinden Sie selbst, Musiken und Geräusche haben wir vorrätig. Einen Tag lang sind Sie Reporterin und Autor, Sprecherin und Regisseur. Technische Hilfe erhalten Sie im BR-Hörspielstudio. Ein Abenteuer-Workshop für Kreative, der Ihnen Impulse für Ihren Unterricht vermittelt.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 27. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Dr. Petra Herrmann

Öffentlichkeitsarbeit an Schulen

Bildung ist vom Nischenthema in den Medien zu einer festen Rubrik avanciert. Immer mehr Journalisten ist das Geschehen an den Schulen vor Ort eine Geschichte wert. Sie lassen sich gerne informieren, recherchieren aber auch kritisch, was in der Schule läuft. Egal, ob Kinder nach dem Mittagessen in der Schulkantine erkrankt sind oder die neue Turnhalle eingeweiht wird – wenn Sie als Schulleiter oder Lehrkraft ein paar journalistische Grundregeln und die Bedürfnisse der Journalisten kennen, fällt Ihnen der Umgang mit den Medien wesentlich leichter.

Hier erhalten Sie das Handwerkszeug, um die Berichterstattung über Ihre Schule beeinflussen zu können. Geübt werden Themensetzung und das Verfassen von Pressemitteilungen. Außerdem klären wir, wie und wann Redakteure am besten ansprechbar sind und wie Journalisten generell „ticken“.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 11. November 2015
Donnerstag, 21. Januar 2016
Dienstag, 19. April 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Ortrun Huber

Filmen mit dem Smartphone

Filmen, Schneiden, Veröffentlichen: All das ist heute schnell und einfach mit dem Smartphone möglich. Ein Video von der Schultheater-Aufführung oder die Doku von der Klassenfahrt für die Schulhomepage? Kein Problem! Doch damit Web-Videos gelingen, sind sowohl technische Kenntnisse nötig als auch die Regeln der Bildgestaltung und des erzählerischen Aufbaus zu beachten. Wir geben Tipps für eindrucksvolle Bilder, den guten Ton und das beste Zubehör. Bitte, wenn möglich, Smartphone („iphone“ oder „Android-Smartphone“) mitbringen!

Ort: Funkhaus München
Termine: Donnerstag, 3. Dezember 2015
Dienstag, 5. April 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Christian Limpert

Multimedia storytelling – digitale Geschichten (er)finden

Digitale Geschichten sind kurze, persönliche Geschichten, selbst erzählt und mit Bildern, Musik und Klängen unterlegt. Sie bieten die Möglichkeit zu reflektieren und kreativ mit Technik umzugehen. Als Methode im Unterricht bieten sie viele Einsatzmöglichkeiten für Jugendliche aller Schularten: Meine ganz individuelle Bewerbung – meine Familiengeschichte als Zeitgeschichte – Zukunftsvisionen – Selbstportraits als digitale Postkarten an Austauschpartner im Fremdsprachenunterricht – mein Lieblingsgebäude in unserer Stadt u.v.m. Der zweitägige Workshop ist in erster Linie für die Teilnehmer des BR Bildungsprojekts „Here’s my story“ (s. S. 39) konzipiert, aber auch für andere Interessierte offen. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, eine kurze Geschichte selbst aufzunehmen und zu bearbeiten.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag/Dienstag, 12./13. Oktober 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Elke Dillmann

Schule mobil – aktive Medienarbeit mit Tablets

Tablets bieten die Möglichkeit mit kostenlosen bzw. kostengünstigen Apps kreative Medieninhalte zu produzieren. Kinder und Jugendliche können so zu Produzenten von eigenen Inhalten werden und im aktiven Umgang mit diesen mobilen Geräten ihre Medienkompetenz stärken. Welche Apps eignen sich dabei besonders für den Einsatz im Unterricht, um auch informelles und selbständiges Lernen zu fördern? Mit Hilfe eines Tablets und der entsprechenden App können Kinder und Jugendliche zum Beispiel Bildergeschichten oder Videoclips erstellen, ihren Stadtteil medial erkunden oder eine Kampagne medial präsentieren? Wie können diese Medienprojekte mit mobilen Endgeräten im Unterricht gelingen und welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

Verschiedene Praxisbeispiele, wie einfache Bildbearbeitungen, Trickfilmproduktionen bis hin zu einer QR-Rallye oder der Erstellung einer digitalen Karte, sollen vorgestellt, diskutiert und ein Projekt selbständig erprobt werden.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 20. Oktober 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Elke Hardegger

Alle Schularten – alle Jahrgangsstufen



Medienprojekte zur Integration jugendlicher Flüchtlinge und Migranten

Junge Menschen aus der ganzen Welt kommen nach Deutschland und besuchen hier die Schule. Sie müssen schnell Deutsch lernen, die deutsche Kultur verstehen, eine neue Identität zwischen alter und neuer Heimat entwickeln, Freunde finden. Wir stellen verschiedene schulische Medienprojekte vor, die dabei unterstützen und bereits erfolgreich erprobt wurden, vom Schulradio über Youtube-Clips bis zu einem Blog, machen praktische Übungen und diskutieren, was diese besondere Zielgruppe für Rahmenbedingungen braucht.

Ort: Funkhaus München
Termine: Montag, 11. April 2016
 Mittwoch, 8. Juni 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Elke Dillmann

Wie berichtet der BR in und aus Bayern?

Wie ist der Bayerische Rundfunk aufgestellt und was unterscheidet ihn von den privaten Veranstaltern? Wie kommen Themen in die Medien und wie werden sie diskutiert und umgesetzt? Sind Casting-Shows und Bildergalerien wirklich alles, was Medien bieten? Was rate ich meinen Schülern, wenn sie sich für einen Beruf in den Medien interessieren?

In dem Halbtagesseminar sollen neben Fragen zur Medienpraxis auch die Grundlagen der Radio-Szene in Bayern beleuchtet werden. Außerdem ist eine Studioführung eingeplant. Frei nach dem Motto: Was ich immer schon mal fragen wollte und meinen Schülern vermitteln sollte. Das Seminar eignet sich auch als Vorbereitung für einen Studiosbesuch mit Ihrer Klasse.

Ort: Regionalstudio Ostbayern, Regensburg
Termin: Dienstag, 10. Mai 2016
Dauer: 14.30 bis 17.00 Uhr
Referent: Gerhard Schiechel

Bewusst und richtig sprechen (Grundkurs)

Die Stimme ist eines der wichtigsten Berufsinstrumente für Lehrerinnen und Lehrer. Im Stimmtraining geht es deshalb vor allem um Übungen und Tipps für eine belastbare, tragfähige und gesunde Stimme, die den besonderen Anforderungen eines sprechintensiven Berufs und den Bedingungen des Schulalltags gewachsen ist. Wir erfahren, wie die Stimme funktioniert und wie sie auf Zuhörer wirkt, aber auch, wie Zuhören und Verstehen unterstützt werden können. Dazu experimentieren wir mit Atem-, Stimm- und Sprechübungen, Hörbeispielen und kleinen Texten.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 28. Oktober 2015
 Mittwoch, 13. April 2016
 Mittwoch, 4. Mai 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Karin Schumacher

Ort: Studio Franken, Nürnberg
Termin: Donnerstag, 19. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Heike Zimmermann

Bewusst und richtig sprechen (für Fortgeschrittene)

Die im Grundkurs „Bewusst und richtig sprechen“ erarbeiteten Grundlagen werden aufgefrischt und ausgebaut. Atem-, Körper- und Stimmübungen sorgen für ein gutes Körpergefühl und helfen dabei, das persönliche Instrument Stimme zu stärken und zu entfalten. Hör-, Stimm- und Textexperimente erweitern die individuellen Ausdrucksqualitäten. Bitte bequeme Kleidung tragen. Gerne auch einen Text mitbringen, der für die eigenen Sprechsituationen typisch ist. Teilnahme nur für Absolventen des Grundkurs „Bewusst und richtig sprechen“.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 25. November 2015
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Karin Schumacher

Bilder, Symbole, Grafiken im Unterricht einsetzen

Bilder werden deutlich schneller wahrgenommen als Text, deshalb sind sie für die Lernwelt unverzichtbar. Icons, Symbole und Grafiken können den Unterricht in allen Fächern unterstützen. In dieser Fortbildung lernen Sie durch aussagekräftige Bilder den Unterricht motivierend und interessant zu gestalten. Grafiken, Collagen und Logos, wie sie in der modernen Medienwelt für Fernsehen oder Internet, aber auch im Alltag zum Einsatz kommen, werden vorgeführt. Insbesondere die grafische und grafisch-illustrative Bildwirkung und der Erwerb fachübergreifender Bildkompetenz, beispielsweise für Referate und Facharbeiten, werden anhand von Beispielen aufgezeigt. Außerdem erhalten Sie eine kurze Einführung in das kostenlose Bildbearbeitungsprogramm GIMP.

Ort: Funkhaus München
Termin: Donnerstag, 5. Mai 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Steffi Vogel

Lernen mit Gstanzl – der Bayerische Rap

Lernen macht Spaß - mit dem Bayerischen Rap (das Gstanzl) allemal: Auch ohne musikalische Vorbildung können Schülerinnen und Schüler mittels Gesang oder Sprechgesang (eventuell zu Zither, Gitarre oder Flöte) eine Beziehung zu Musik und Heimatkunde aufbauen. Aber auch viele andere Fächer, etwa Deutsch und Englisch, profitieren durch spontanes aa-bb-Reimen. Und das Singen von Formeln bringt neuen Schwung in die Mathestunde. Mit der einfachen „Roeder-Jackl“-Melodie werden Lerninhalte, Texte für Schulfeste, die Tages- oder Sportnachrichten spontan und mit Humor in Reim-Form gebunden. Zugleich bringt das Gstanzl als Rap den Schülern die bayerische Tradition auf ungewöhnliche Weise nah und stärkt den Stellenwert der Mundart im Unterricht.

Ort: Funkhaus München
Termine: Donnerstag, 7. April 2016
 Mittwoch, 11. Mai 2016
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Steffi Vogel



Termine, Tipps, Veranstaltungen

**„Jede Minute ist absolut
lohnenswert! In allen
Workshops erhält man
richtig gutes Handwerks-
zeug und tolle Ideen für
den Unterricht!“**

Medien: Bildungsprojekte und Tagungen

**„Raus aus dem Alltag, rein in die Praxis:
Für meinen Unterricht gibt es hier so
spannende Ideen, die ich gleich ver-
wirklichen kann.“**

Medienkompetenztag im Bayerischen Rundfunk

Informationen rund um Radio, Fernsehen, Internet und Social-Media bietet der Medienkompetenztag des Bayerischen Rundfunks. Lehrkräfte aus ganz Bayern können sich in Vorträgen und Workshops rund um das Thema Medien und deren Einsatz im Unterricht informieren: Wie nutze ich „digital storytelling“ in der Schule? Was bringt Schulradio und Videoreporting? Und was können Blogs und Webspecials im Unterricht? Zudem erfahren Pädagogen, wie das Lernen mit elektronischen Medien (z. B. Schulfernsehen, radioWissen) funktioniert und wie multimediale Module im Unterricht eingesetzt werden.

Informationen und Anmeldung unter brmachtschule@br.de

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 7. März 2016
Dauer: 9.30 bis 16.00 Uhr

Ausbildung zum Medienexperten

Die gemeinsame Koordinierungsstelle für Medienbildung von Bayerischem Rundfunk und Bayerischem Kultusministerium bietet gemeinsam mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) eine zweijährige Ausbildung zum Medienexperten an. In vier Präsenzwochen in Dillingen erarbeiten die Teilnehmenden Konzepte für Medienprojekte mit Schülern in den Bereichen Radio, Fernsehen, Internet und Social Media. Dabei steht die aktive Medienproduktion im Mittelpunkt.

Erfahrene Trainer des Bayerischen Rundfunks vermitteln Dramaturgie, Regie, Kamera, Schnitt, Sprechtechnik, Medienrecht und vieles mehr. Exkursionen in Redaktionen des Bayerischen Rundfunks bieten Einblick in die Arbeit der Profis. Zwischen den Präsenzwochen erproben die beteiligten Lehrkräfte die erarbeiteten Konzepte und Ideen mit Schülern und tauschen ihre Erfahrungen online aus. Auch diese Arbeit wird beratend begleitet von BR-Coaches. Die Ausbildung wird zertifiziert und endet mit der Präsentation eines eigenen Projekts.

Für die Ausbildung zum Medienexperten (Lehrgangnummer 89/375) können Sie sich bis 18. Oktober 2015 über FIBS (fortbildung.schule.bayern.de) bewerben.



Jugendmedientag „BR backstage“

Wie werde ich Sportreporter? Wie produziere ich meine eigene Fernsehsendung? Wie kommen die Nachrichten ins Radio? Antworten auf diese und viele andere Fragen liefert der Bayerische Rundfunk beim Jugendmedientag „BR backstage“. Einen Tag lang werden aus Schülerinnen und Schülern Sportreporter, Moderatorinnen, Kameramänner und Bühnentechnikerinnen. In hunderten Workshops erleben 1500 Jugendliche aller Schularten aus ganz Bayern, was alles dazu gehört, wenn der Bayerische Rundfunk im Fernsehen, im Radio und im Netz auf Sendung geht.

Erfahrene Medienprofis coachen die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe und ihre Lehrkräfte und stehen für alle Fragen bereit. Der BR öffnet seine Pforten im Studio Franken in Nürnberg, im Münchner Funkhaus, auf dem Fernsehgelände in München-Freimann, im Fernsehstudio Unterföhring und im Filmdorf „Lansing“, in dem die BR-Serie „Dahoam is dahoam“ produziert wird.

Ort: BR-Standorte in und um München sowie in Nürnberg
Termin: Mittwoch, 15. Juni 2016
Dauer: 9.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen unter br.de/jugendmedientag

Medien: Bildungsprojekte und Tagungen



TurnOn: Schulradio-Projekt und Wettbewerb

Radioprojekte bieten die Chance, mit wenig technischem Aufwand viele unterschiedliche pädagogische Ziele auf innovative Art zu erreichen. „TurnOn – Radio in der Schule“ bietet Schulradiogruppen professionelle Unterstützung, Qualifizierung und ein Netzwerk von engagierten Schulradio-Redakteuren. BR-Profis unterstützen die Jugendlichen bei ihrer journalistischen Arbeit. In Workshops lernen die jungen Radiomacher grundlegendes Handwerkzeug, die Lehrkräfte planen gemeinsam mit den Journalisten ihr Projekt.

Die Workshops finden in Jugendherbergen in verschiedenen Regionen Bayerns statt. Jede Gruppe wird ein Schuljahr lang von einem Medientrainer des Bayerischen Rundfunks begleitet. Erfahrene Journalisten des Bayerischen Rundfunks veranstalten die Workshops und betreuen die Gruppen vor Ort. Alle Beteiligten sind eingeladen zur großen TurnOn-Abschlussparty im BR.

Mehr Informationen und Bewerbung unter br.de/turnon oder facebook.com/turnon.br.

CamOn: Fernsehcamp und Wettbewerb

Schüler machen Video: Im CamOn-Fernsehcamp lernen jedes Jahr Jugendliche aus ganz Bayern alles, was man braucht, um einen Film-Beitrag zu produzieren. Das Gelernte setzen die Nachwuchsfilmer im Schulalltag um und reichen als „Langzeit-Hausaufgabe“ einen Wettbewerbs-Film ein. Die besten Videos werden beim jährlichen CamOn-Finale von einer Jury bewertet und prämiert. In den Workshops erlernen die Jugendlichen und Lehrkräfte während des Fernsehcamp alles rund um Dramaturgie, Dreh, Ton, Schnitt. Zwischen den Workshops gibt es weitere spannende Highlights: eine Führung über das Fernsehgelände oder den Besuch der Live-Sendung „Die Abendschau“. Das Camp findet in der Regel nach den Sommerferien im September statt. Pro Schule können fünf Schüler zwischen der 8. und 12. Jahrgangsstufe und eine Lehrkraft teilnehmen. CamOn ist für alle Schularten offen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Auswahlverfahren für CamOn 2015/16 ist bereits abgeschlossen.

Bei Interesse an CamOn 2016/17 nehmen Sie bitte Kontakt auf unter camon@br.de.

Weitere Informationen: br.de/camon

Here's my story:

Ein multimediales Projekt zur (Berufs-)Orientierung

Wer bin ich, was ist mir wichtig, wo liegen meine Stärken? Eine Antwort auf diese Frage finden die Teilnehmer bei „Here's my story. Wo komme ich her, wo will ich hin?“. Jugendliche, die sich in der Berufsorientierung befinden, erstellen unter Anleitung von BR-Mediencoaches multimediale Storys. Persönliche Geschichten, von wichtigen Menschen, Dingen, Erlebnissen, selbst erzählt und aufgenommen, mit Musik und Sounds unterlegt, von animierten Fotos und kurzen Videoclips begleitet. Diese Stories, multimediale Kunstwerke, werden auf den Internet-Seiten des BR veröffentlicht. In jedem Regierungsbezirk in Bayern kann eine Klasse einer Mittelschule an dem Projekt teilnehmen. Die Geschichten entstehen im Rahmen einer Projektwoche, begleitet von zwei BR-Mediencoaches und einer Lehrkraft.

Das BR Bildungsprojekte „Here's my story. Wo komme ich her, wo will ich hin?“ wurde 2013 mit dem Sonderpreis „Jugend“ des Bayerischen Integrationspreises ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter br.de/mystory



Musik: Workshops mit Orchester

Münchener Rundfunkorchester

Münchener Rundfunkorchester Lehrerfortbildungen zum Konzertprogramm „Klassik zum Staunen“

Das Münchener Rundfunkorchester bietet zu dem Konzertprogramm „Klassik zum Staunen“ Fortbildungen für Lehrkräfte zur gezielten Vorbereitung im Unterricht an. Die Referentin Stefana Titeica, Geigerin im Münchener Rundfunkorchester, gibt vielfältige Anregungen zur Vorbereitung der Schüler auf die Konzerte, lässt jeweils zum Programm passende Aktivitäten ausprobieren und stellt entsprechende Materialien zur Verfügung.

Das Spielzeitthema „Märchenhaft“ und die musikalischen Werke bieten vielfältige Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler auf das Konzerterlebnis neugierig zu machen und sie darauf mit anschaulichen Mitteln vorzubereiten. Sie eignen sich auch bestens für fächerübergreifende Projekte. Zu den auf dem Programm stehenden Werken werden Aktivitäten vorgeschlagen, die den jungen Hörern die Musik auf aktive und kreative Weise nahe bringen sollen. In den Fortbildungen werden eigens entwickelte Lieder, einfache Begleit- und Instrumentalsätze, Tänze, Lesetexte, Kunstarbeiten und vieles mehr besprochen und erprobt.

Die Lehrerfortbildungen sind ausschließlich über FIBS (= Fortbildung in bayerischen Schulen) buchbar. Teilnahmebedingung ist der Konzertbesuch mit der Schulklasse. Karten für die Konzerte sind über BRticket im Foyer des Funkhauses erhältlich. Freie Plätze werden kurzfristig auch ohne Anmeldung zum Konzertbesuch vergeben.

BRticket:
Tel: 089 5900-10880, Fax: 089 5900-10881
Mail: ticket@brmedia.de
Weitere Informationen:
Internet: br-klassik.de/klassik-zum-staunen
Mail: klassik-zum-staunen@br.de
Tel: 089 5900-30328/-30329

King Arthur – eine Rittergeschichte mit Musik von Henry Purcell

Die kurzen, einprägsamen Nummern aus Henry Purcells Komposition „King Arthur“ stehen exemplarisch für die Vielfalt der musikalischen Welt des Barock. Durch kleine Choreografien höfischer Tänze, szenisches Spiel oder das Begleiten der ritterlichen Fanfaren mit einfachen rhythmischen Figuren auf Schlaginstrumenten können die Kinder (ab sechs Jahre) die Musik hautnah erleben.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 12. Oktober 2015
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Referentin: Stefana Titeica
Zielgruppe: Grundschullehrkräfte

Diese Fortbildung bereitet die gleichnamigen Kinderkonzerte des Münchener Rundfunkorchesters am **27 und 28. November 2015** im Münchner Prinzregententheater vor.

Der Schneemann – eine musikalische Wintergeschichte von E. W. Korngold

Eine Geschichte mit Musik erzählen – wie hat Erich Wolfgang Korngold das eigentlich gemacht? Und auf welche Weise hat sein Lehrer das Klavierwerk des Wunderkinds orchestriert? Diesen grundlegenden Fragen zum kompositorischen Handwerk wird mit Aktivitäten zum Zuhören und Mitmachen nachgegangen.

Ort: Funkhaus München
Termin: Freitag, 13. November 2015
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Referentin: Stefana Titeica
Zielgruppe: Grundschullehrkräfte

Diese Fortbildung bereitet die gleichnamigen Kinderkonzerte des Münchener Rundfunkorchesters am **18. und 20. Dezember 2015** im Studio 1 des Bayerischen Rundfunks vor.

Carmen – Bizets große Oper einmal anders

Bizets mitreißendes Meisterwerk eignet sich bestens für den Einstieg in die Welt des Musiktheaters. In der Fortbildung geht es um Ansätze zur Vorbereitung auf diese Oper: von ihrer Entstehung und der Gestaltung einzelner Werkauschnitte bis hin zu Berufen im Musiktheater.

Ort: Funkhaus München
Termin: Donnerstag, 4. Februar 2016
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Referentin: Stefana Titeica
Zielgruppe: Lehrkräfte weiterführender Schulen

Diese Fortbildung bereitet das gleichnamigen Jugendkonzert am **1. März 2016** im Münchner Prinzregententheater vor.

Märchen – zum Klingen gebracht mit Musik von Maurice Ravel

Über die reiche Klangfarbenwelt von Ravels Musik lassen sich die Instrumente eines Orchesters gut erkunden, ihre charakteristischen Eigenheiten und Aufgaben. Es werden Möglichkeiten erläutert, den Kindern (ab sechs Jahre) ausgewählte Stücke nahezubringen.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 25. Januar 2016
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Referentin: Stefana Titeica
Zielgruppe: Grundschullehrkräfte

Diese Fortbildung bereitet die gleichnamigen Kinderkonzerte am **11. und 12. März 2016** im Studio 1 des Bayerischen Rundfunks vor.

Scheherazade – Märchen aus 1001 Nacht von Nikolaj Rimskij-Korsakow

Die Hauptfiguren und auch die Atmosphäre der Märchen, welche Scheherazade dem Sultan erzählt, lassen sich mithilfe ganz unterschiedlichen Kunstformen darstellen. Und diese gilt es selber zu erproben! Zudem geht es um kindergerechte Aktivitäten zur Erkundung der vom Komponisten eingesetzten Gestaltungsmittel.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 25. April 2016
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Referentin: Stefana Titeica
Zielgruppe: Grundschullehrkräfte

Diese Fortbildung bereitet die gleichnamigen Kinderkonzerte am **3. und 4. Juni 2016** im Circus Krone vor.

Musik: Workshops mit Orchester

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Education – Musikvermittlung für Schüler und Lehrkräfte

Musik live erfahren, Klang selbst gestalten, mit Profis sprechen, selbst Vermittler werden: Musik ist dann besonders spannend, wenn man selbst aktiv werden kann. Deshalb bietet das preisgekrönte Education-Programm des Symphonieorchesters Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, Musik für sich zu entdecken – unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund und auf Augenhöhe mit Weltklasse-Musikern.

br-so.de/education
so.jugend@br.de
Tel. 089 5900-34 116

„Das Gershwin-Experiment“ – Ein ARD-Konzert macht Schule

Der Umgang mit Tradition, der Klang von Heimat, die Verbindung verschiedener Stile, die Kunst der Improvisation: All diese Themen stecken im Programm des »Gershwin-Experiments«, das Schüler und ihre Lehrer in ganz Deutschland einlädt, sich auf unterschiedlichste Weise mit zwei musikalischen Werken von George Gershwin und György Ligeti zu beschäftigen – mit Unterstützung von Musikern aus den Orchestern, Big Bands und Chören der ARD.

Die spannendsten Fragen, Beiträge und Ideen werden beim Abschlusskonzert dieses ARD-weiten Musikvermittlungsprojekts vorgestellt, das in diesem Jahr vom Pianisten Denis Matsuev und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter seinem Chefdirigenten Mariss Jansons gestaltet und live im Bayerischen Fernsehen und per Video-Livestream übertragen wird.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich unter

Internet: schulkonzert.ard.de

Mail: gershwin@br.de.

Weitere Informationen unter: schulkonzert.ard.de

George Gershwin, „Rhapsody in Blue“, 1924

György Ligeti, „Concert Romanesc“, 4. Satz: Molto vivace

Ort: Herkulesaal München

Dirigent: Mariss Jansons

Solist: Denis Matsuev, Klavier

Termin: Donnerstag 12. November 2015,
11.00 bis 12.00 Uhr

Zielgruppe: Schüler aller Schularten
der Jahrgangsstufen 7 bis 10

Moderation: »Die Frühaufdreher«:
Bernhard »Fleischi« Fleischmann,
Claudia Conrath, Axel Robert Müller

Echtzeit: Moderierte Orchesterproben

Große Dirigenten, spannende musikalische Werke, ein Weltklasse-Orchester: Das alles können Schüler aller Schularten in der „Echtzeit“ unmittelbar erleben. Wer will, kann bei der Probe sogar selbst moderieren und sich in Workshops mit professionellen Moderatoren darauf vorbereiten. Lehrkräfte finden auf unserer Website zu jeder „Echtzeit“ Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download, das in Kooperation mit der Universität Augsburg entwickelt wird. Eine Anmeldung zu den einstündigen, kostenfreien Workshops ist erforderlich.

Igor Strawinsky, „Le chant du rossignol“

Ort: Philharmonie München

Dirigent: Alain Altinoglu

Termin: Mittwoch, 25. November 2015, 10.00 Uhr

Edward Elgar, „Enigma-Variationen“

Ort: Philharmonie München

Dirigent: Robin Ticciati

Termin: Mittwoch, 17. Februar 2016, 14.00 Uhr

Johannes Brahms, Symphonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Ort: Herkulesaal München

Dirigent: Sir John Eliot Gardiner

Termin: Donnerstag, 30. Juni 2016, 10.00 Uhr

Musik: Workshops mit Orchester

Werkstatt: Experimentieren und Komponieren in der Klasse

In der Response-Werkstatt gestalten Kinder und Jugendliche ihre eigene Musik. Sie improvisieren und experimentieren mit Klängen und entwickeln so gemeinsam mit Musikern des Symphonieorchesters klingende Antworten auf ein bestehendes Werk, die sie in einem Pre-concert öffentlich präsentieren. Musikalische Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme nicht nötig.

George Gershwin: „Rhapsody in Blue“

Ort: Herkulesaal München

Leitung: Fraser Trainer

Workshops

(i.d. Schulen): Montag, 28. September bis Freitag, 2. Oktober 2015

Pre-concerts: Donnerstag/Freitag, 8./9. Oktober 2015, 19.15 Uhr

Cathy Milliken: „Earth Plays“

Ort: Herkulesaal München

Leitung: Cathy Milliken

Workshops

(i.d. Schulen): Montag, 23. November bis Freitag, 27. November 2015

Pre-concerts: Freitag, 4. Dezember 2015, 19.15 Uhr

Richard Strauss: „Don Quixote“

Ort: Philharmonie München

Leitung: N.N.

Workshops

(i.d. Schulen): Montag, 18. Januar bis Freitag, 22. Januar 2016

Pre-concerts: Donnerstag/ Freitag, 28./29. Januar 2016, 19.15 Uhr /18.5 Uhr

Fragezeichen – Diskussions-Workshops für Oberstufenschüler

Über Musik sprechen – das bedeutet Eindrücke schildern, Fragen aufwerfen, Zusammenhänge prüfen. Im Dialog mit Orchestermusikern, Dirigenten und Solisten, Journalisten und Wissenschaftlern gehen Jugendliche musikalischen Werken auf den Grund. Die Workshops werden von den Orchestermusikern Christiane Hörr und Frank Reinecke geleitet.

Jeder Workshop wird von Besuchen einer Orchesterprobe und des Symphoniekonzerts eingerahmt, in denen das besprochene Werk dargeboten wird (Dauer von Probenbesuch und Workshop: ca. drei bis vier Stunden). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kosten: 8,00 Euro pro Konzertkarte.

Die Workshops finden voraussichtlich in der Philharmonie oder im Herkulesaal München statt.

Edgar Varèse: „Amériques“

Termin: Oktober 2015

Gustav Mahler, Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Termin: März 2016

Ludwig van Beethoven, Symphonie Nr. 5 c-Moll, op. 67

Termin: Mai 2016

Steve Reich: „Desert Music“

Termin: Juni 2016

Moritz Eggert, Neues Werk (UA)

Termin: Juni 2016

Johannes Brahms, Symphonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Termin: Juni 2016

Anton Bruckner, Symphonie Nr. 7 E-Dur

Termin: Juli 2016

Konzert-Einführung selbst gemacht

Schülerinnen und Schüler moderieren für Abonnenten: Unter Anleitung der Konzertpädagogin und Moderatorin Uta Sailer gestalten Oberstufenschüler selbst eine Konzerteinführung.

Für Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe
Projektumfang: ca. 4 x 3 Schulstunden
Termine nach Vereinbarung

Gustav Mahler, Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Ort: Philharmonie München

Dirigent: Mariss Jansons

Termin: Donnerstag/Freitag, 10./11. März 2016, 18.45 Uhr

Heinz Holliger: „Tonscherben“

Claude Debussy, „Trois Ballades de Francois Villon“;
„Prélude à l'après-midi d'un faune“; „Khamma“

Ort: Herkulesaal München

Dirigent: Heinz Holliger

Solist: Christian Gerhaher, Bariton

Termin: Donnerstag/ Freitag, 9./10. Juni 2016, 18.45 Uhr



Unterrichts- und Lernmaterialien

„Die Workshops sind schon deshalb praktisch, weil ich daraus immer aktuelles und spannendes Unterrichtsmaterial generieren kann.“

Multimediales von radioWissen

radioWissen

Die ganze Welt des Wissens

Das multimediale Angebot „radioWissen“ auf Bayern 2 bietet ein vielfältiges Programm mit Beiträgen aus den unterschiedlichsten Themengebieten, die sich auch zum Einsatz im Unterricht eignen. Was macht den Islam aus? Was kennzeichnet die Epoche der Romantik? Wie funktioniert die Börse oder wie entstand die Welt? Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen, finden Sie in Ihren Lehrplänen wieder.

In unseren Materialien legen wir großen Wert auf sprachliche Qualität, den klaren Aufbau nach Sinneinheiten und eine ansprechende Produktion mit Musik, Hintergrundgeräuschen und professionellen Sprechern – damit Zuhören und Lernen leicht fallen und Spaß machen! Jede ausgestrahlte Sendung steht Ihnen als Podcast zur Verfügung. Regelmäßig bieten wir Ihnen spezielle Beiträge, multimedial aufbereitet, als Unterrichtspakete im Internet an.

Auf radioWissen.de finden Sie

- alle Sendungen als Podcasts
- Manuskripte zu den Sendungen
- multimedial aufbereitete Unterrichtseinheiten
- Arbeitsblätter, Quiz und Fragen und Antworten
- unseren Newsletter mit Informationen zum Programm

Hören Sie doch mal rein

Montag bis Freitag 9.05 bis 10.00 Uhr auf Bayern 2
Montag bis Donnerstag 15.05 bis 16.00 Uhr auf Bayern 2



Bücher, Spiele, Arbeitsboxen

Ganz Ohr für das, was zählt

Einander zuhören, miteinander nachdenken, gemeinsam erleben: Werte füllen sich mit Leben, wenn Kinder in der Gruppe Gehör finden, Meinungen austauschen und neue Gedanken entwickeln. Sie nutzen Geräusche, Klänge und Worte, um zum Beispiel »Freundschaft« und »Mut« tiefer zu ergründen, »Toleranz« zu erleben oder »Ehrlichkeit« hörbar zu machen. Das Buch schildert eine Fülle praxiserprobter Übungen, mit denen Kinder Werte erfahren und erleben. Ganz Ohr für das, was zählt.

Ganz Ohr für das, was zählt

Zuhören, Mitreden, Werte erleben.

Für Kinder in Kita und Schule

Von Schönicke, Judith/Bralo-Zeitler, Katharina

Mit Illustrationen von Bjarke

Verlag Herder, 2013

96 Seiten, kartoniert, mit Audio-CD

ISBN 978-3-451-32632-5

Preis: 22,99 Euro



Hören ohne Grenzen

Methoden der Zuhörbildung für die Sprachförderung von Kindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache nutzen: Das Buch enthält Anregungen für den Einsatz von mehr als 50 ein- und mehrsprachigen Hörspielen und Lesungen. Außerdem beschreibt es praxiserprobte Zuhörspiele und geht auf die Zusammenhänge zwischen Zuhören und Zweitspracherwerb ein. Es enthält eine Audio-CD mit Hörbeispielen und eine CD-ROM mit Illustrationen

Hören ohne Grenzen

Sprache entdecken, Interkulturelles Lernen,

Deutsch als Zweitsprache

Von Schönicke, Judith/Speck-Hamdan, Angelika

Westermann Verlag, 2010

2011 Seiten, mit Audio-CD und CD-ROM

ISBN 978-3141621297

Preis: 25,95 Euro

Bücher, Spiele, Arbeitsboxen



Töne im Ohr

Wie vermittele ich Kindern die Lust am Zuhören, an lauten und leisen Tönen und was muss ich beim Musizieren mit Kindern beachten? Das Praxisbuch „Töne im Ohr“ vermittelt Erziehern, Lehrkräften und Eltern vielfältige Methoden und Anleitungen, wie sie sich mit Kindern das Zuhören bewusster machen können, ohne Vorbereitung singen und musizieren und auch einfache Instrumente herstellen und nutzen können. Eine beiliegenden CD bietet Lieder zum Mit- und Nachsingen.

Töne im Ohr

Zuhören und Musizieren in Kindergarten und Grundschule
Julian Merkle / Geli Schmaus
Stiftung Zuhören (Hrsg.), 2014
96 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-00-044656-6
Schutzgebühr: 10,00 Euro



HörSpielBox – Materialien für Hörclubs

Zuhören macht Spaß! In den von der Stiftung Zuhören initiierten Hörclubs für Kindertagesstätten und Schulen wird einmal in der Woche spielerisch das Hören und Zuhören geübt. Die Kinder spielen Zuhörspiele, machen Klangexperimente oder nehmen Geräusche und eigene Geschichten auf. Im Mittelpunkt steht außerdem immer das gemeinsame Anhören von Hörspielen.

Zum Gestalten von Hörclub-Stunden bietet die Stiftung Zuhören an:

Basissets für Schule und Kindergarten

- Wissenswertes über die Bedeutung des Zuhörens
- Anregungen für die Einrichtung eines Hörclubs
- Anleitungen für Zuhörspiele und -übungen drinnen und draußen
- Tipps für das Aufnehmen eigener Hörstücke
- Hörclub-Ausweise für die Kinder
- Geräusch-CDs mit interessanten Klängen für Ratespiele und Assoziationsübungen
- Informationen für die Eltern

Ergänzend zu den Basissets gibt es:

HörSpielSets mit jeweils 10 Hörspiel-CDs

- für den Kindergarten
- für die 1./2. Klasse
- für die 3./4. Klasse
- „Hören ohne Grenzen“ zur Sprachförderung von 5-10-Jährigen

Jedem HörSpielSet liegt ein Handbuch bei. Es enthält Inhaltsangaben zu den Hörspielen, didaktischen Anregungen für ihren Einsatz und weitere Anmerkungen.

Wenn Sie einen Hörclub gründen wollen, wenden Sie sich an: info@stiftung-zuhoeren.de.

Weitere Informationen unter www.stiftung-zuhoeren.de

Bücher, Spiele, Arbeitsboxen



Ohren spitzen – von Anfang an

Ohren spitzen ist ein ganzheitliches Konzept, das Erzieherinnen und erzieher dabei unterstützt, ihre Einrichtung zu einer zuhörfreundlichen Kita weiterzuentwickeln. Ohren spitzen wurde in Kindergärten und Krippen in Bayern und Hessen entwickelt und erprobt. Gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität München, dem Staatsinstitut für Frühpädagogik und Erzieherinnen hat die Stiftung in einem Modellprojekt Materialien für Kindergärten und Krippen erarbeitet: Die „Hör- und Sprachschatzkiste“ und „Freude am Zuhören mit den Kleinsten“. Die Inhalte sind auch einzeln erhältlich.

Ohren spitzen im Kindergarten: Die Hör- und Sprachschatzkiste
Im Projekt „Ohren spitzen“ entstand eine Hör- und Sprachschatzkiste mit einer Vielzahl nützlicher Tipps und wertvoller Materialien. Vieles deckt sich mit den Forderungen der Bildungspläne, alles fördert die Lust am Hören.

Die Hör- und Sprachschatzkiste enthält:

- **Kartenschatzbox mit sechs Modulen.** Jedes Modul enthält rund 20 Karteikarten voller Anregungen zur Zuhörförderung und mit Verknüpfungen zu den unterschiedlichsten Bildungsbereichen
- **Hör- und Sprachschatzordner** mit interessanten Hintergrundinformationen zum Zuhören und den sechs Modulen der Kartenschatzbox
- **DVD mit Praxisfilmen** aus dem Modellprojekt der Stiftung Zuhören
- **Vier ausgewählte Hörspiele** und ein dazugehöriges Bilderbuch zum Umsetzen der Anregungen aus der Kartenschatzbox
- **Sechs Blanks-Puzzelstücke**, aus denen Kinder ihre persönliche Schatzkarte für die Welt des Zuhörens gestalten können. Die einzelnen Module können auch separat erworben werden.

Ohren spitzen – die Hör- und Sprachschatzkiste

Inhalt: Ordner, DVD, Downloads, 3 Hörbücher, Bilderbuch und CD, 6 Blanks-Puzzelstücke, Kartenschatzbox mit 140 Karteikarten
Alle Materialien in einer stabilen Kiste
LOGO Lern-Spiel-Verlag
ISBN 978-3-95469-007-7
Preis: 89,90 Euro



Ohren spitzen in der Krippe. Freude am Zuhören mit den Kleinsten

Das Ergänzungset liefert Anregungen für interessante Zuhörerlebnisse, die auf den Entwicklungsstand von Kindern im Krippenalter zugeschnitten sind. Entwickelt wurde es von der Stiftung Zuhören gemeinsam mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik und Krippenerzieherinnen. Die Karteikarten beschreiben Zuhöraktivitäten in vier Themengebieten, die Begleitbroschüre gibt wertvolle Hintergrundinformationen.

Karteikartenset:

- Modul 1:** Akustische Umwelt
- Modul 2:** Mit Geschichten spielen
- Modul 3:** Welt der Musik
- Modul 4:** Medienpraxis

Broschüre mit Tipps zum Umgang mit den Karten und Hinweisen zur Zuhörförderung.

Die Karteikarten für die Krippe sind als Ergänzung zu den Karteikarten für den Kindergarten konzipiert: Sie passen in die Kartenschatzbox in der Hör- und Sprachschatzkiste. Genauso gut können sie aber auch von Fachkräften eingesetzt werden, die Ohren spitzen neu entdecken.

Ohren spitzen in der Krippe als Karteikartenset bestellen (Schutzgebühr: 10,00 Euro) oder kostenlos als PDF anfordern unter: ohrenspitzen@stiftung-zuhoeren.de.

Referentinnen und Referenten

Constanze Alvarez arbeitet als Autorin und Moderatorin für den Bayerischen Rundfunk.

Annegret Arnold konzipiert und koordiniert Audioguide-Projekte für die Stiftung Zuhören und die BR Bildungsprojekte.

Monika von Aufschnaiter arbeitet als Hörfunk-Journalistin für B5 aktuell (Gesundheitsmagazin, Hörbuch der Woche) und Bayern 2 (Notizbuch).

Katharina Bralo-Zeitler ist Projektleiterin in der Akademie Kinder philosophieren im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Rahel Comtesse ist für den BR als Sprecherin für Funk und Fernsehen tätig.

Elke Dillmann arbeitet als Autorin und Moderatorin und ist Projektleiterin mehrerer BR Bildungsprojekte.

Tobias Föhrenbach ist Moderator, Autor und redaktioneller Mitarbeiter bei Bayern 2 und BR-Klassik.

Philipp Grammes arbeitet als Redakteur bei Bayern 2.

Elke Hardegger arbeitet als Autorin, Onlinerin und Producerin für ARD-alpha. Daneben führt sie als Medienpädagogin Projekte an Schulen und Freizeiteinrichtungen durch.

Lukas Hellbrügge arbeitet als Filmemacher für PULS – das junge Programm des Bayerischen Rundfunks.

Ulrike Herm arbeitet im BR für den Online-Bereich als Blog-Ansprechpartnerin, Social-Media-Coach und Trainerin für diverse Online-Schulungen.

Dr. Petra Herrmann arbeitet als Redakteurin für radioWissen auf Bayern 2.

Ortrun Huber betreut die Online-Redaktion und Kommunikation der BR Bildungsprojekte.

Bernhard Kastner plant und konzipiert als Redakteur für radioWissen auf Bayern 2.

Fritz Köstler arbeitet als Trailer-Editor in der Promotion-Abteilung von ARD alpha.

Peter Krempelsetzer ist Schauspieler und Improvisations-Trainer und leitet die ImproArt Schule für Theater und Tanz in München.

Annegret Lassner ist Medienpädagogin und redaktionelle Mitarbeiterin bei der Stiftung Zuhören und den BR Bildungsprojekten.

Christian Limpert ist Videojournalist und Reporter im „Aktuellen Fernsehen“ und vor allem für Formate wie „Abendschau“ und „ARD Morgenmagazin“ oder als mobiler Reporter für verschiedene ARD Auslandsstudios tätig.

Wolfgang Max ist in den Bereichen Sende-, Produktionstechnik- und Jingle-Produktion tätig für Bayern 2 und BR Klassik sowie für das Sounddesign-Team.

Corinna Mielke ist Hörfunk-Redakteurin im Studio Franken des Bayerischen Rundfunks in Nürnberg.

Christiane Miethge arbeitet als Transmedia-Projektleiterin und Regisseurin beim Bayerischen Rundfunk.

Gerhard Schiechel leitet das BR Regionalstudio Ostbayern (Niederbayern/Oberpfalz) in Regensburg.

Geli Schmaus arbeitet als Moderatorin und Reporterin für Bayern 2 und ist zugleich Mediencoach und Projektentwicklerin für die BR Bildungsprojekte.

Judith Schönicke ist Mitarbeiterin bei B5 aktuell sowie Projektleiterin und -entwicklerin bei der Stiftung Zuhören und den BR Bildungsprojekten.

Karin Schumacher ist als Sprecherin in den Nachrichten und dem Programm des BR zu hören sowie als Autorin von Beiträgen.

Eva Severini ist Dokumentarfilmerin beim Bayerischen Fernsehen.

Katrin Stadler ist Hörfunk-Reporterin für BR-Kindersendungen. Zudem ist sie als Musikerin und Musikpädagogin in der Erzieherausbildung tätig.

Verena Stöckigt ist Online Redakteurin und Social Media Beraterin beim Bayerischen Rundfunk.

Markus Valley produziert Videos und das trimediale Format „U21 vernetzt“ für BR-Klassik.

Steffi Vogel kreiert und betreut Grafiken, Icons und Collagen für Wirtschafts-, Politik- und Auslandssendungen für BR und ARD.

Dr. Susanne Weichselbaumer arbeitet als Autorin, Redakteurin und Regisseurin für den BR Hörfunk.

Barbara Weiß arbeitet für die Hörfunk-Redaktionen Religion und Kirche, Freizeit und die Sendung „Do Re Mikro“ des Bayerischen Rundfunks.

Jochen Wobser arbeitet seit 2005 als Hörfunk-Reporter und Onliner im BR-Regionalstudio Mainfranken sowie als Feature-Autor, u.a. für den BR und den SWR.

Heike Zimmermann ist beim Bayerischen Rundfunk als Journalistin und Sprecherzieherin tätig.



Programmkalender 2015/2016

Datum	Fortbildung	Ort
12.10.15	Multimedia storytelling 2-tägig	Funkhaus München
15.10.15	Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Schule	Studio Franken, Nürnberg
19.10.15	Zuhörbildung im Hörclub	Funkhaus München
20.10.15	Schule mobil – aktive Medienarbeit mit Tablets	Funkhaus München
26.10.15	Alles für den Dreh – in fünf Tagen 5-tägig	Bayerisches Fernsehen, Freimann
27.10.15	Risiken und Chancen mobiler Mediennutzung	Funkhaus München
28.10.15	Bewusst und richtig sprechen (Grundkurs)	Funkhaus München
09.11.15	Wertebildung mit „HörensWert“	Funkhaus München
10.11.15	Der Weg zum eigenen Schulradio	Funkhaus München
11.11.15	Öffentlichkeitsarbeit an Schulen	Funkhaus München
16.11.15	Unterrichtsvorbereitung mit radioWissen	Funkhaus München
17.11.15	Wie inszeniere ich einen Radio-Krimi?	Funkhaus München
18.11.15	Datensammeln, Online-Tracking: Wie funktioniert das eigentlich?	Funkhaus München
19.11.15	Bewusst und richtig sprechen (Grundkurs)	Studio Franken, Nürnberg
23.11.15	Hörclubs in der 5. und 6. Klasse	Funkhaus München
24.11.15	Hörspiel in der Schule	Funkhaus München
25.11.15	Bewusst und richtig sprechen (für Fortgeschrittene)	Funkhaus München
01.12.15	Hörspiel in der Grundschule	Funkhaus München
01.12.15	Hörspiel in der Schule	Regionalstudio Mainfranken, Würzburg
02.12.15	Hörclub „Hören ohne Grenzen“ zur Sprachförderung	Funkhaus München
03.12.15	Filmen mit dem Smartphone	Funkhaus München
07.12.15	Weniger Stress durch besseres Zuhören	Funkhaus München
08.12.15	Umfrage, Reportage, Interview für Unterricht und Schulradio	Studio Franken, Nürnberg
09.12.15	Texte lesen, sprechen und hören	Funkhaus München
10.12.15	So lernen Kinder erzählen und vortragen	Studio Franken, Nürnberg
10.12.15	Unterrichtsvorbereitungen mit radioWissen für Religion und Ethik	Funkhaus München
14.12.15	Zuhörbildung mit „Ohren spitzen“	Funkhaus München
15.12.15	Tonaufnahmen leicht gemacht	Funkhaus München
16.12.15	Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Schule	Funkhaus München
18.01.16	Videos drehen mit der digitalen Spiegelreflexkamera	Funkhaus München
19.01.16	Umfrage, Reportage, Interview für Unterricht und Schulradio	Funkhaus München
21.01.16	Öffentlichkeitsarbeit an Schulen	Funkhaus München
25.01.16	Blogs und Webspecials im Unterricht nutzen	Funkhaus München
26.01.16	Tonaufnahmen leicht gemacht	Funkhaus München
27.01.16	Internetkompetenz für Grundschüler	Funkhaus München

Datum	Fortbildung	Ort
02.02.16	Umfrage, Reportage, Interview für Unterricht und Schulradio	Funkhaus München
03.02.16	Die Welt mit Audioguides hören und erleben	Funkhaus München
04.02.16	Die Welt mit Audioguides hören und erleben	Studio Franken, Nürnberg
17.02.16	Tonaufnahmen leicht gemacht	Funkhaus München
18.02.16	Hörspiel in der Schule	Studio Franken, Nürnberg
22.02.16	Unterrichtsvorbereitung mit radioWissen	Funkhaus München
23.02.16	Hörclub „Hören ohne Grenzen“ zur Sprachförderung	Studio Franken, Nürnberg
07.03.16	Medienkompetenztag im Bayerischen Rundfunk	Funkhaus München
08.03.16	Hörclub „Hören ohne Grenzen“ zur Sprachförderung	Studio Franken, Nürnberg
15.03.16	Münchner Zeitgeschichte vor Ort als Medienprojekt	NS-Dokumentationszentrum/ Funkhaus München
16.03.16	Sprechen und Zuhören in der Mittelschule	Funkhaus München
17.03.16	Singen macht Spaß – auch ohne Vorkenntnisse	Funkhaus München
05.04.16	Filmen mit dem Smartphone	Funkhaus München
06.04.16	Blogs und Webspecials im Unterricht nutzen	Funkhaus München
07.04.16	Lernen mit Gstanzl - der Bayerische Rap	Funkhaus München
11.04.16	Medienprojekte zur Integration jugendlicher Flüchtlinge und Migranten	Funkhaus München
12.04.16	Wie viel Fake steckt im Netz?	Funkhaus München
13.04.16	Bewusst und richtig sprechen (Grundkurs)	Funkhaus München
14.04.16	Unterrichtsvorbereitung mit radioWissen	Funkhaus München
18.04.16	Alles für den Dreh - in fünf Tagen 5-tägig	Bayerisches Fernsehen, Freimann
19.04.16	Öffentlichkeitsarbeit an Schulen	Funkhaus München
27.04.16	Soziale Netzwerke verstehen	Funkhaus München
28.04.16	ZuHörSpiele für alle Fächer	Funkhaus München
04.05.16	Bewusst und richtig sprechen (Grundkurs)	Funkhaus München
05.05.16	Bilder, Symbole, Grafiken im Unterricht einsetzen	Funkhaus München
09.05.16	Montage und Videoschnitt mit Magix 2-tägig	Funkhaus München
10.05.16	Wie berichtet der BR in und aus Bayern	Regionalstudio Ostbayern, Regensburg
11.05.16	Lernen mit Gstanzl - der Bayerische Rap	Funkhaus München
02.06.16	Weniger Stress durch besseres Zuhören	Funkhaus München
07.06.16	Hörspiel in der Schule	Regionalstudio Mainfranken, Würzburg
08.06.16	Medienprojekte zur Integration jugendlicher Flüchtlinge und Migranten	Funkhaus München
13.06.16	Montage und Videoschnitt mit Premiere Elements	Funkhaus München
22.06.16	Präsenz im Unterricht und auf der Bühne	Funkhaus München
23.06.16	ZuHörSpiele für alle Fächer	Funkhaus München
27.06.16	Kreative Hörgeschichten gestalten	Funkhaus München
28.06.16	Hörspiel in der Grundschule	Funkhaus München
29.06.16	Zuhörbildung im Hörclub	Funkhaus München
07.07.16	Hörclub - der Aufbaukurs	Funkhaus München

Fortbildungen von A bis Z

Fortbildung	Seite	Fortbildung	Seite
A Alles für den Dreh – in fünf Tagen Ausbildung zum Medienexperten	25 36	M Medienkompetenztag im Bayerischen Rundfunk Medienprojekte zur Integration jugendlicher Flüchtlinge und Migranten	36 32
B Berufsorientierungstag für P-Seminar Bewusst und richtig sprechen (Grundkurs) Bewusst und richtig sprechen (für Fortgeschrittene) Bilder, Symbole, Grafiken im Unterricht einsetzen Blogs und Webspecials im Unterricht nutzen	29 33 33 33 19	Montage und Videoschnitt mit Magix Montage und Videoschnitt mit Premiere Elements Münchner Zeitgeschichte vor Ort als Medienprojekt Multimedia storytelling – digitale Geschichten (er)finden	26 26 22 31
D Datensammeln, Online-Tracking: Wie funktioniert das eigentlich? Der Weg zum eigenen Schulradio Die Welt mit Audioguides hören und erleben	19 14 21	Ö Öffentlichkeitsarbeit an Schulen	31
F Filmen mit dem Smartphone Fortbildungen des Münchner Rundfunkorchester Fortbildungen des Symphonieorchester des BR	31 40f. 42ff.	P Präsenz im Unterricht und auf der Bühne	27
H Hörclub – der Aufbaukurs Hörclub „Hören ohne Grenzen“ zur Sprachförderung Hörclubs in der 5. und 6. Klasse Hörspiel in der Grundschule Hörspiel in der Schule	10 11 16 14 20	R Risiken und Chancen mobiler Mediennutzung	17
I Internetkompetenz für Grundschüler	15	S Schule mobil – aktive Medienarbeit mit Tablets Singen acht Spaß – auch ohne Vorkenntnisse So lernen Kinder erzählen und vortragen Soziale Netzwerke verstehen Sprechen und Zuhören in der Mittelschule	31 15 13 19 17
J Jugendmedientag „BR backstage“	37	T Texte lesen, sprechen und hören Tonaufnahmen leicht gemacht	12 22
K Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Schule Kreative Hörgeschichten gestalten	12 30	U Umfrage, Reportage, Interview für Unterricht und Schulradio Unterrichtsvorbereitung mit radioWissen Unterrichtsvorbereitungen mit radioWissen für Religion und Ethik	20 23 23
L Lernen mit Gstanzl – der Bayerische Rap	33	V Videos drehen mit der digitalen Spiegelreflexkamera	25
		W Weniger Stress durch besseres Zuhören Wertebildung mit „HörensWert“ Wie berichtet der BR in und aus Bayern Wie inszeniere ich einen Radio-Krimi? Wie viel Fake steckt im Netz?	14 13 32 21 24
		Z Zuhörbildung im Hörclub Zuhörbildung mit „Ohren spitzen“ ZuHörSpiele für alle Fächer	10 13 14



**„Mal was ganz anderes: lebendig,
locker, vieles aus den Workshops
sofort umsetzbar!“**

„Ich erlebe die Fortbildungen des BR bisher als sehr gewinn- bringend – deshalb melde ich mich jetzt gleich wieder an!“

Impressum

Herausgeber:
Bayerischer Rundfunk
Bildungsprojekte

In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für Medienkompetenz
und Lehrerfortbildung von BR und Bayerischem Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW)

Verantwortlich:
Isabella Schmid, BR
Michael Weidenhiller, StMBW
Koordination:
Elisabeth Utz

Kontakt:
BR macht Schule
Günther Hartmann
Rundfunkplatz 1
80335 München
brmachtschule@br.de
br.de/brmachtschule

Redaktion:
Ortrun Huber

Fotos:
Titel: BR/Schulz
Innen: BR/Ackermann (S. 40, 42, 45); BR/Felber (S. 39);
BR/Heimbuchner (S. 27); BR/Hinder (S. 8, 16, 18, 28);
BR/Hofstetter (S. 2, 10, 15, 22, 37, 38, 55, 59);
BR/Huber (S. 32); BR/Ott (S. 46); BR/Schönicke (S. 13);
BR/Schulz (S. 17, 21, 24, 34); BR/Wilschweski (S. 4); Herder Verlag (S. 49);
Stiftung Zuhören (S. 50, 51, 52, 53); Westermann Verlag (S. 49)

Konzept und Gestaltung:
BR, Unternehmensmarketing, Corporate Design
fpm factor product münchen

Grafische Umsetzung:
BR Abteilung Design

Druck: alpha-teamDRUCK GmbH, München

© Bayerischer Rundfunk 2015